

Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone (Faunula Illyro- Adriatica).

Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse.

Von Hermann Stauder.

4. Abschnitt.

Geometridae, *Nolidae*, *Syntomidae*, *Arctiidae*, *Zygaenidae*,
Psychidae, *Sesiidae*, *Cossidae*.

(Fortsetzung)

S. Croce, unter dem Wasserpumpwerk, in den üppigen Gestrüppen äußerst zahlreich 22. V. (Lbl.); Gnetotal, Pingvente 30. VI. noch frisch (Stdr.); Triest, gemein Mai, Juni, Wiesen und Gebüsch (Carr.); Lovrana 2. VIII. (Schaw. M. M.); Abbazia, nicht selten in niederen Lagen; Mattuglie, Anfang Juni (Rbl. M. M.); Fiume Mai, Juni (Mn.); Zengg 21. V.—3. VI. (Dobiasch); Mitteldalmatien (Mn.); Kučiste Mai, Juni überall, auch hoch im Gebirge. Von hier auch die blaßgelbe Form *taeniaria* Frr. mit grauen Querstreifen, ein ♂ im Mai, rein (Werner); Sebenico Mai (Rückert); Trebinje 20. V., Mostar 23. V. (Schaw. B. H. IX); Jablanica, Stolac (Rbl. Stud. II).

Insel Brazza, Bua nicht gar so häufig, schon ab Mitte Mai (Stdr.). Insel Meleda (S. Maria) Mai; Lagosta, gemein in den Macchien; Lissa, überall auf der Insel (Galv. B. A. I.).

Auch in Serbien, Banat, Dobrudscha; orientalisches.

863. *Timandra amata* L. Weit verbreitet, doch überall eher selten. Bei Wippach auf Wiesen und Berglehnen, Juni, nicht selten (Mn. Kstld.). Görz, Mai und Juli, August, auch am Köder, nicht häufig (Hafn. F. Görz); Bačatal, mehrfach Juli, August, oberes Isonzotal einige Stücke, mittleres Isonzotal, Canale, Plava einzeln, um Görz selten, Kronberg, Heiligenkreuz, Haidenschaft, Dol, Trnowanerwald, Cormons, Cervignano, Umg. Triest, Miramar, Muggia in Salzsümpfen; Pingvente, Planik, Canfanaro (alle Stdr.); Triest, nicht häufig, September, Lichtfang (Carr.); Aquileja 24. IX., Pisino 24. IX. (Galv.). Sesana 29. VII. (Lbl.); Fiume (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.)r Dernis, Castelvecchio, Salona, Marjan, Stobrec

Sinj (Str.). Treskavica (Waldregion), Konjica, Jablanica (Rbl. Stud. II). Insel Brioni August (Rbl.). Auf Brazza Anfang Mai, ein Stück (Str.). Auch sonst in Osteuropa sehr verbreitet; sibirisch.

864. *Sterrha* H. S. (*Rhometra* Mayr.) *sacraria* L. Im südlichen Mitteleuropa als Zugtier; in zwei Generationen, Mai und September. Südlich Görz verbreitet, jedoch selten und sporadisch, wohl auch keiner Insel fehlend. Nanosabhänge bei Gradišče Juni (Mn. Kstld.); Kronberg, ein Stück 24. VI. (Str.). Triest: 14. IX. (Galv.), 2. VII. ein Stück am Licht (Str.); F. A. Vogel (Carr.); Rakitovic 14. VII. f. *atrifasciaria* Stef. (Str.); Mattuglie Oktober (Rbl. M. M. I); Draga di Lovrana 9. VII. mit roter Schräglinie (Schaw. M. M.); Fiume Juli beim Pulverturm (Mn.); Zengg 29. V., 7. VI., 14. IX. (Dobiasch); Spalato Juli auf Stoppelfelder (Mann); Mitteldalmatien (mit f. *sanguinaria* Esp.) (Mn. 3 R. Dalm.); Herzegowina, f. *ochracearia* Fuchs, Oktober (Schaw. B. H. VII); Mostar (*sanguinaria*) Oktober (Schaw. B. H. IX); Tassovic September; Domanovic, Lastva (Rbl. Stud. II). Insel Grado 25. IX. (Rbl.); Brjoni September mehrfach ♀♀; ein Stück mit sehr breitem roten Streifen der Vorderflügel (Rbl. Brioni I); Lussingrande (Nennform) Anfang September mehrfach, *ochracearia*, mit ockergelber Grundfarbe und *atrifasciaria* mit schwarzer Vorderstrandstrieme Anfang September ein Stück (Galv.); Insel Brazza 14. VI. Licht, Bua 16. VII. (Str.); Lissa (Comisa), sehr klein, 29. VIII. (Galv. B. A. I).

Auch aus dem kroatischen Velebit, Bosnien, Serbien; tropisch.*)

865. *Lythria purpuraria* L. Von wenigen Orten festgestellt, in zwei Gen.: April, Mai und Sommer bis Herbst. Haidenschaft und Heiligenkreuz auf Hutweiden Anfang Mai (Mn. Kstld.); Fiume Mai nicht selten (Mn.); Salona in Mitteldalmatien (Zerny in V. zool. bot. G. 1916, p. 24). Herzegowina: Lukavac, Baba und Mostar, auch *lutearia* Stgr. (Schaw. B. H. III); Stolac, Bilek (Rbl. Stud. II). Aus Fiume und Stolac die kleinere, dunklere, grünlich gefärbte f. gen. Kern. *rotaria* F. bekannt. Insel Brioni, *lutearia*, September; bisher nur in dieser Form auf der Insel gefangen (Rbl. Brioni I).

Auch aus Nebenländern nachgewiesen; orientalisches.**)

*) *Lythria purpurata* L. 13. VII. Suha (Herz.); g. v. *demaisoni* Prout 28. IV. Mostar (Schaw. B. H. X); Cemerno und Baba Planina (zool. bot. 1916, p. 25).

***) Wegen Differenzialmerkmalen zwischen *purpurata* und *purpuraria* cfr. Dr. Zerny's ausgezeichnete Monographie in Verh. zool. bot. Ges. 1916, pp. 18—25!

Ortholitha Hb.

866. *coarctata* F. Zweibrütig, Mai, Juni und August, September. Nanos ob Präwald 1200 m Mitte August (Hafn. F. Kr.); Ende Mai und Anfang Juni ganze Umgebung Wippach auf grasreichen Berglehnen, aus jungen Gebüsch und auf Hutweiden; größer als Wiener Stücke (Mn. Kstld.); bei Sesana 23. V. 2 Stück (Hafn. F. Görz); Sesana im Mai häufig, auch im August auf Karstboden, auch am Sedavnik auf der Almwiese und im Eichenwalde anschließend daran, recht häufig (Lbl.). Triest häufig Mai (Carr.); Triest August, September in der II. Gen. (Stdr.); Mte. Spaccato 24. V. (Galv.); Fiume, hinter dem Pulverturm, Ende Mai, auch große Stücke (Mn.); daselbst 10. VI. (Mändl); Triest, Napoleonstraße, 15. V., massenhaft im Pinienwalde (Stdr.); Opcina 8. VI. ein ♀, abgeflogen. — Die Triester Stücke gehören insgesamt der f. *infusata* Stgr. an (Stdr.). Mitteldalmatien: Clissa, Mitte Mai mehrfach in sehr großen, dunklen Stücken, die *infusata* zuzuschreiben sind; sonst noch von der Mosetschlehne bei Dernis (Stdr.); Vucija bara Anfang Juli (Schaw. B. H. VII).

Auch in Kroatien, Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

867. *plumbaria* F. Zweibrütig, April, Mai, Juni und August, September; auch im Hochgebirge bei 1600 — 2000 m! Nanosabhängige oberhalb Gradišče, Mai, häufig (Mn. Kstld.); Görz, überall im Mai, Anfang Juni und wieder August, September; die I. Gen. häufiger, die II. kleiner (Hafn. F. Görz); Podmelec 8. VI., Hudajužna 22. V.; dann St. Lucia, Trento, Woltschach, Canale, Auzza, Görz, Podgorahöhe, Grojnatal, Reifenberg, Braničatal, überall Umgebung Triest, soweit Eichenwald; Scorcola 9. IV. zwei Stück; Prosecco-Opcina Mitte Mai in Anzahl; Rakitovic, Cul di Leme (Stdr.); Triest, gemein Mai und September (Carr.); Mattuglie 20. V., August, Abbazia Juni (Rbl. M. M. I); Mattuglie und Veprinaz 16. V., 9. VI., 9. und 22. IX. (Rbl. M. M. II); M. Maggiore-Haus 2. VII. (Schaw. M. M.); Fiume Juni an Eichengebüsch (Mn). Mitteldalmatien (Mn. 3 R. Dalm.); Dernis, Perkovic, Knin, Sinj, Spalato, Marjan (Stdr.); Mostar Juni (Schaw. B. H. VIII); Stolac, Jablanica, Vucija bara (Rbl. Stud. II); Insel Brazza, 2 Stück, Anfang April, Mai nicht selten; von anderen Inseln nicht festgestellt (Stdr.).

In Osteuropa verbreitet; sibirisch.

868. *limitata* Sc. Im ganzen Nordgebiete und Istrien fehlend; doch dürfte sie, da aus Wocheiner Feistritz und von der Črna Prst nachgewiesen, im angrenzenden Teile des Küstenlandes später

noch gemeldet werden. Črna Prst, Nordseite, häufig Juli (Hafn. F. Kr.); Mitteldalmatien (Mn); Vucija bara (Rbl. Stud. II).

Auch sonst in Kroatien-Slavonien, Bosnien und nördlichen Nachbarländern nachgewiesen; sibirisch.

869. *moeniata* Sc. Sehr lokal und nicht häufig, weiten Strecken gänzlich fehlend, einbrütig; in Dalmatien und auf Inseln noch nicht festgestellt. Wippach an den Nanoshängen Mitte August; Črna Prst, Nordseite, in 800 m (Hafn. F. Kr.); Haidenschaft 1. IX. (Hafn. F. Görz); Auzza 10. VIII. normale Stücke; von Rakitovic bei 1000 m Höhe in Anzahl, frisch 31. VII. subsp. *carsicola* Stdr., fast zur Hälfte kleiner und viel heller (cfr. Stdr. in E. Z. Guben, 14. Jahrg., p. 36/37 „Neue mediterrane Geometridae“). Am Gipfel des Mte. Maggiore 4. VIII. ein frisches ♂ (Rbl. M. M. II); Fiume beim Pulverturm (Mn.). Jablanica, Gacko (Rbl. Stud. II). Erreicht hier eine Südgrenze.

Auch in allen Nachbarländern nachgewiesen; orientalisch.

870. *vicinaria* Dup. Zengg 3. IV., 22. V., 5.—23. VIII. (Dobiasch). Die Stücke sind meist kleiner, blässer und schwächer gezeichnet als Südtirolerstücke (V. zool. bot. G. 1912, p. 105, Fig. 3).

subsp. *illyriacaria* Schaw. aus Zengg, eine Anzahl ♂♂, wenig ♀♀, August, September, ganz lichte Form, die hellgraue Mittelbinde ist dunkelgrau eingefärbt. Viele Falter sind ganz hellgrau. Die Mittelbinde ist kaum zu unterscheiden von dem weißlich-grauen Außenfeld, das ganz oder fast ganz ungezeichnet ist. Nur im Apikalteil braune Schuppen bei den ganz weißlich-grauen Tieren. Unterseite der Hfgl. lichtgrau mit schwachem Mittelpunkt, seidenglänzend und völlig zeichnungslos. Sie ist auch kleiner als *vicinaria* (Schaw. Ent. Z. 1919, p. 32). Ein Stück von hier auch in Sammlung Lbl.

871. *bipunctaria* Schiff. Verbreitet, doch nirgends besonders häufig; wohl nur einbrütig, Juli bis September. Von mir in Mitteldalmatien nicht gefunden, daher wohl sehr lokal. Jo. (Stdr.). Berge Oberkrains f. *gachtaria* Frr. (Hafn. F. Kr.); Görz 2. IX. ein Stück (Hafn. F. Görz); Auzza, mehrfach im Juli; Rakitovic 28. VII. ein Männchen, abgeflogen (Stdr.); Sesana 29. VII. ein ganz liches frisches Stück, welches zur f. *sandalica* Schaw. gehört (Lbl.); Mte. Maggiore Juli ein Stück (Pfitzner); Abbazia, mehrfach 23. VII. (Rbl. M. M.); Fiume Juli häufig (Mn.); Draga di Lovrana 1. VIII. 14 ein ♀, auffallend hell, weißlichgrau, hat in frischem Zustande einen rosenroten Ton. Deutlich abgegrenzt ist das ganz hellgraue,

fast ungezeichnete Mittelfeld, und ganz hell-weißlichgrau das vollständig ungezeichnete Außenfeld, in dem nur noch die prämarginale Wellenlinie erkenntlich ist. Schawerda benannte das Stück: *eridi* (Wiener Ent. Z. 1919, p. 32). Mitteldalmatien (Mn.); Mte. Prolog, ein frisches ♂ Anfang Juli, von mitteleuropäischen nicht wesentlich verschieden (Strd., vid. Rebel); subsp. *sandalica* loc. class. Gacko (Schaw. B. H. VII); am Orjensattel, auch *sandalica* (Schaw. B. H. IX); Prenj 80—1300 m, Vran planina, Cvrstnica, Velež, Gacko (Rbl. Stud. II).

In allen Nachbarländern, wie in ganz Osteuropa und Westasien verbreitet; orientalisches.

872. *Mesotype virgata* Rott. Bei Haidenschaft 22. VI. (Hafn. F. Görz); Salcanohänge 8. IV. frisch; doch noch bis in den Juni hinein festgestellt. Kronberg 5. IX. II. Gen.; Mte. Santo bei Görz 8.—24. IV. sehr große, dunkle, scharf gezeichnete Stücke (Strd.); Podgora 23. IV. (Galv.); Herpelje-Kozina 6. VII. 3 große, scharf gezeichnete Stücke (Strd.); am Westhang des Mte. Maggiore 5. VIII. ein ♂ (Rbl. M. M. II); bei Castua April, auf Berghutweiden, auch bei Groming (Mn. Fiume). **↓** Weiter südlich fehlend. Jo.

Sibirisch.

873. *Minoa murinata* Sc. subsp. *cyparissaria* Mn. B. Rbl. IX: *cypar.* Südkrain, Istrien, Fiume. Vom 20. VIII. bis Ende August in Waldlichtungen zwischen Scorcola und Opcina in Mengen, besonders die ♂♂ schön dunkel, die ♀♀ seltener und etwas heller, brauner, der f. *monochroaria* H. S. sich nähernd und in diese teilweise übergehend. Im Mai nicht selten ganze Umgebung Wippach, auf dem Nanos und Kouk auf Hutweiden und Berglehnen; *cyparissaria*, 2 Stück Typen, loc. class. Nanoshänge bei Gradišče (Mn. Kstld.); Görz Ende April bis Ende August überall häufig, darunter nicht selten *cypar.*, auch mit Übergängen (Hafn. F. Görz); Triest 15. VIII. ein ♂ *cinerearia* Stgr.; Prosecco 8. IV. ein Stück f. *aterrima* Strd. (cfr. Iris Dresden XXVIII, pp. 16/17); Triest Anfang bis Ende August wahrscheinlich II. oder III. Gen. (Strd.); Sesana *cypar.* 27. VI. Lbl.); Triest 15. V., Rojano, Barcola, Contovello 7. IX. (Galv.); *monochroaria* M. Giovanni bei Triest Mitte Juni (Galv.); Grignano Juli (Schima); Canale *cyparissaria* Juni, Juli (Prinz); *cinerearia* 30. VI. Quietotal (Strd.); Räum. an Euph. cyp. Triest (Carr.); Abbazia *murinata* 12. VIII.; *cypar.* nur an der Küste in lichten Waldstellen, einzeln auch im Mai (Rbl. M. M.); häufig bei Groming Mai (*fusca* Hufn., *Euphorbiata* S. V.) *cyparissaria* Juli selten beim Pulverturm (Mn. Fiume); Nennform und vor-

wiegend *cypar.* Lovrana, Lokvapark, Medvea und auf dem M. Maggiore (Schaw. M. M.); Pola *monochroaria* (Klos); Mitteldalmatien (Mn.); Spalato 14. V. Nennform (Rückert); Kučiste *monochroaria* nicht selten Ende Mai (Werner); Ragusa 17. V. auch *monochr.* (Meißl); Mostar Mai und Juli und Trebinje *monochr.*; Vucija bara *cypar.* (Schaw. B. H. VII—IX); Herzegowina Nennform Juni (Schaw. B. H. III); Treskavica, Jablanica Nennform, vom Prenj 26. VII. in 850 m nur in der f. *cypar.* bekannt (Rbl. Stud. II).

Inselfunde: Brioni *monochroaria* 4. X. ein sehr dunkles, rötlichbraunes ♀ (Rbl. Br. I); Lussingrande, M. Giovanni Mitte Juni *monochroaria* (Galv. Ausb. Luss.); Lussin 27. V. *cypar.* (Galv. B. A. I.).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien, Banat; sibirisch.

874. *Odezia atrata* L. Im ganzen Gebiete nur an einer Stelle angetroffen: bei Dernis (Mitteldalmatien) in den Čikolasümpfen bei der Eisenbahnbrücke an der Mosetschlehne in der kleinen, schmutziggrünlichen f. *dalmatina* Stdr. Die Tiere sind so klein, daß ich sie anfänglich für *M. mur. cyparissaria* hielt und leider nur wenige Stücke einfing (E. Z. Guben, 14. Jahrg., p. 36). Nennform in der Herzegowina: Prenj, Grab bei Trebinje, Gacko, Vucija bara 19. VII. (Rbl. Stud. II).

Auch in Bosnien, Serbien, Siebenbürgen; sibirisch.

875. *Siona decussata* Bkh. Lokal, an den Flugstellen gemein, einbrütig. B. Rbl. IX: Istrien, Krain. Črna Prst 7—800 m, Mitte Juli; Oberfeld bei Wippach 18. VI. abgeflogen (Hafn. F. Kr.); bei St. Veit im Wippachtal Ende Juni auf Wiesen an der Straße (Mn. Kstld.); Salcanoabhänge, Kobdil an der Straße ins Branicatal und Sesana vom 6. VI. ab (Hafn. F. Görz); Sesana 10. VI. zu subsp. *transiens* Stdr. gehörend (Lbl.); Canale 15. VI.; Lippizzaner Forst (Galv.); Opcina 10. VI. (Boh.). Die Form des Altipiano bei Triest habe ich in Soc. ent. 35. Jahrg. 1920, pp. 17/18 als Übergangsform zu *dinarica* Schaw. abgetrennt. Die Stücke vom M. Santo bei Görz stehen näher der Nennform und *fortificata* Tr. und haben mit *transiens*, wie ich die Triester Rasse benannte, nichts gemein. In *transiens* kommt im ♀ vorwiegend, seltener beim ♂ f. *praeclara* Stdr.*) und als Seltenheit f. *marginata* Stdr.***) vor.

(Fortsetzung folgt.)

*) Boll. Soc. Adr. Trieste XXVII, p. 164 (Abbild. ibidem Taf. II, Fig. 13).

**) Iris, XXIX, p. 32.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone \(Faunula Illyro-Adriatica\). Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse. 194-199](#)